



Winter-Hallenrunde 2009/2010

Damen, Herren, Damen 30, Herren 30, Damen 40, Herren 40, Herren 50

Grundlage für die Durchführung der Spiele sind die Bestimmungen nach der Turnierordnung des DTB (TO-DTB), der Wettspielordnung des DTB (WO-DTB) und des Westfälischen Tennisverbandes (WO-WTV) sowie das Spielstatut des Bezirks Südwestfalen.

- Auszug aus dem Spielstatut des Bezirks Südwestfalen

§13 Bälle/Spielkleidung

1. Die Bälle – mindestens drei neue pro Einzel-Wettspiel, sowie je vier, zuvor höchstens in einem Einzel-Wettspiel benutzte Bälle für jedes Doppelspiel – hat der Gastgeber zu stellen.

§14 Wertung

1. Für den Stand in der Tabelle einer Gruppe werden die Mannschaftsspiele wie folgt gewertet:
 - 1.1 Jeder gewonnene Wettkampf einer 6-er Mannschaft zählt einen Pluspunkt, jeder verlorene einen Minuspunkt.
Bei 4-er Mannschaften zählt jeder gewonnene Wettkampf zwei Pluspunkte, jeder verlorene zwei Minuspunkte. Bei einem unentschiedenen Ausgang von 3:3, wird die Begegnung mit 1:1 Punkten gewertet.
 - 1.2 Sind **in 6-er Mannschaften** zwei Mannschaften punktgleich, entscheidet das direkte Ergebnis zwischen diesen Mannschaften über die Platzierung.
 - 1.3 **Ergibt sich bei 4-er Mannschaften ein Gleichstand zwischen zwei Mannschaften nach Wettspielen, Sätzen und Spielen (ga mes), wird die gesamte Tabelle berücksichtigt.**
 - 1.4 Sind mehr als zwei Mannschaften punktgleich, ergibt sich die Platzierung nur aus den Ergebnissen dieser Mannschaften untereinander, und zwar in folgender Reihenfolge:
 - 1.4.1 aus der Differenz der Plus- und Minuspunkte
 - 1.4.2 aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Wettspiele
 - 1.4.3 aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Sätze
 - 1.4.4 aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Spiele (games).
Ergibt sich bei einer der Wertungen (1.4.1 – 1.4.4) ein Gleichstand zwischen zwei Mannschaften entscheidet wiederum das direkte Ergebnis zwischen diesen beiden Mannschaften.
 - 1.5 **Sollte bei allen Entscheidungskriterien ein Gleichstand sein, entscheidet das Los.**



- Auszug aus den Durchführungsbestimmungen für die Praxis der Mannschaftsspiele

A Mannschaftsspiele im Freien

§4 Spielberichte

1. Über jedes Mannschaftsspiel (vgl. §2.Spielstatut) ist vom gastgebenden Verein ein Spielbericht in zweifacher Ausfertigung zu erstellen. Der Spielbericht ist von beiden Mannschaftsführern und dem OSR zu unterschreiben.
2. Die beteiligten Mannschaften erhalten je eine Ausfertigung des Spielberichtes.
3. Der gastgebende Verein ist den unter §2.Spielstatut genannten Mannschaftsspielen verpflichtet, das Spielergebnis incl. aller namentlichen Einzel- und Doppelergebnisse bis 18.00 Uh an dem Spieltag folgenden Werktag in das Wettspielportal theLeague einzugeben.
Der Originalspielbericht ist bis zum Ende des Kalenderjahres (31. Dezember) aufzubewahren.
Auf Anfrage ist der Originalspielbericht an die Geschäftsstelle bzw. dem zuständigen Spielleiter zu senden.

B Mannschaftsspiele in der Halle

§1 Spielsystem

Es werden 4 Einzel und 2 Doppel gespielt.
Im übrigen gelten die in der Wettspielordnung aufgeführten Regelungen für 4-er-Mannschaften.

§2 Spielberechtigung

1. Spielberechtigt für einen Verein, der an den Mannschaftsspielen in der Halle teilnimmt sind alle in der namentlichen Mannschaftsmeldung aufgeführten Spieler.
2. Für Mannschaftsspiele in der Halle, die nach dem 15. Februar ausgetragen werden, ist zusätzlich für diesen Verein die Spielberechtigung gemäß §3 WO-WTV erforderlich.
3. Ist ein Spieler in zwei oder mehr namentlichen Mannschaftsmeldungen aufgeführt, holt der Bezirk eine schriftliche Erklärung des Spielers ein, für welchen Verein ihm die Spielberechtigung erteilt werden soll.
4. Ein Spieler ist an einem Wochenende nur für eine Mannschaft spielberechtigt.

§3 Namentliche Mannschaftsmeldungen

1. Namentliche Mannschaftsmeldungen der Vereine müssen in der Zeit vom 01. Oktober bis zum 07. Oktober in das Wettspielportal theLeague eingegeben werden.
2. Für die Aufstellung der Mannschaftsspiele in der Halle ist die Rangliste mit dem Stichtag 31. März des laufenden Kalenderjahres maßgebend. Für Spieler mit einer B-Nummer gilt die aktuelle Verbands-Rangliste.
3. Im Übrigen gilt §1 der Durchführungsbestimmungen, Teil A.
Jeder Spieler darf in der laufenden Hallensaison nur für eine Altersklasse eines Vereins gemeldet werden.
Jugendliche können noch in einem anderen Verein gemeldet sein.



§4 Match-Tie-Break

1. In allen Altersklassen sowohl im Einzel als auch im Doppel (Ausnahme: Damen-Einzel und Herren-Einzel) wird anstelle des 3. Satzes bei einem Spielstand von 1:1 Sätzen ein Tie-Break bis 10 Punkte entsprechend der ITF-Tennisregeln „Alternative Zählweise“ gespielt.
2. **In diesem Fall entfällt die Pausenregeln des §67 Ziff. 9a WO DTB und es gibt nach dem 2.Satz nur eine Pause von 120 Sekunden .**
3. Der Match-Tie-Break wird mit 1:0 Sätze und 1:0 Spiele (games) gewertet.

§5 Spieltage/Spielbeginn

1. Für alle Südwestfalenligen/Bezirksklassen bzw. Kreisligen/Kreisklassen finden die Spiele samstags, sonntags oder an gesetzlichen Feiertagen statt.
2. Der Spielbeginn an Samstagen ist zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr.
3. Innerhalb dieses zeitlichen Rahmens bleibt es dem gastgebenden Verein überlassen, Spieltag und Spielbeginn festzulegen. Dieser Termin ist dem Gastverein bis zum 01. Oktober schriftlich mitzuteilen.

§6 Antreten und Nichtantreten

Im Falle des Nichtantretens der Gastmannschaft hat diese dem gastgebenden Verein die Hallenmiete eines Platzes für 10 Stunden **zu** erstatten.

§7 Plätze/Oberschiedsrichter

Für jedes Mannschaftsspiel in der Halle müssen mindestens zwei Plätze mit gleichem Bodenbelag für die Dauer der Begegnungen zur Verfügung stehen. Der Gastverein ist über die Art des Bodenbelags schriftlich zum 1. Oktober zu informieren.
Die Einzel sind vor dem Doppel auszutragen.

§8 Vor- und Endrunde

Trifft nicht zu,

§9 Aufstieg und Abstieg

Die Auf- und Abstiegsregelung wird vom Sportausschuss des Bezirkes festgelegt und mit der Auslosung veröffentlicht.